

Wem widerfahren paranormale Erlebnisse? Zur Frage nach den individuellen Unterschieden

Günther Fleck
Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie
und Grenzbereiche der Wissenschaften, Wien

Die Spannweite, in welchem Ausmaß Menschen paranormale Erlebnisse widerfahren, ist enorm. So gibt es Personen, die schon in früher Jugend mit paranormalen Erfahrungen Bekanntschaft machten bis hin zu jenen, denen derartige Erfahrungen in ihrem Leben bislang nicht widerfahren. Dazwischen liegt ein beträchtlicher Teil, der ab und zu mit solchen Geschehnissen prima facie konfrontiert wird. In dem Vortrag wird auf individuelle Unterschiede und situative Umstände Bezug genommen, die nach bisherigen Forschungen paranormale Erfahrungen mehr oder weniger begünstigen.

Zunächst erfolgt eine phänomenologische Betrachtung paranormalen Erlebens. Anhand von Falldemonstrationen werden Erlebnisvarianten vorgestellt, die auch jenen Menschen einen Verständniszugang ermöglichen sollen, die bislang noch keine derartigen Erfahrungen machten.

Danach wird der Frage nach den individuellen Unterschieden nachgegangen, die nach bisherigem Erkenntnisstand für das Erleben paranormaler Ereignisse verantwortlich zeichnen. In diesem Zusammenhang kommt dem Zusammenspiel von Persönlichkeitsmerkmalen und situativen Einflüssen eine besondere Bedeutung bei: Welche Persönlichkeitsmerkmale machen Menschen für paranormales Erleben empfänglich? Welche Umgebungsbedingungen fördern bzw. verhindern die Auslösung paranormalen Erlebens? Wie wirken die beiden Bereiche zusammen?

Zuletzt wird die Frage, wie betroffene Menschen mit ihren außergewöhnlichen Erfahrungen umgehen, diskutiert. Das ist insofern von großer Wichtigkeit, als es Individuen gibt, die von ihren paranormalen Erlebnissen verstört werden und mitunter darunter leiden. Hier ist die Wissenschaft gefordert, geeignete Beratungsmöglichkeiten und Hilfestellungen zu entwickeln und zur Verfügung zu stellen. Dabei wird die Frage, ob es sich dabei um echte außersinnliche Wahrnehmungen handelt, wie zahlreiche Vertreter der Parapsychologie argumentieren, oder ob es sich um rein natürliche Geschehnisse (z.B. Selbst- oder Fremdtäuschung, Zufall) handelt, wie das die Gruppe der Skeptiker vertritt, ausgeklammert.